## Schuldrecht II

#### Medicus / Lorenz

19. Auflage 2025 ISBN 978-3-406-77203-0 C.H.BECK

# schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Kurzlehrbücher für das juristische Studium

Medicus/Lorenz Schuldrecht II Besonderer Teil





## Schuldrecht II Besonderer Teil

### Ein Studienbuch

begründet von

#### Dr. Dres. h. c. Dieter Medicus †

em. o. Professor an der Universität München



19., neu bearbeitete Auflage, 2025





ISBN Print 978 3 406 77203 0 ISBN E-Book (ePDF) 978 3 406 77204 7

© 2025 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG Wilhelmstraße 9, 80801 München info@beck.de Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH Gewerbestraße 17, 35633 Lahnau

Umschlag: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Saar



chbeck.de/nachhaltig produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier (hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten. Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

#### Vorwort

*Dieter Medicus* ist am 6. Juni 2015 verstorben. Bereits vorher hatte er die Bearbeitung des gesamten Werks in meine Hände gelegt. Im Ganzen ist der Band jetzt auf dem Stand von Mai 2025 mit einigen Nachträgen.

Es war eine große Ehre und Freude, diesen Band mit *Dieter Medicus* zu überarbeiten und es ist Ehre und Verpflichtung zugleich, dieses Werk in seinem Sinne allein fortzuführen. Was kann es Schöneres geben, als das Buch, mit dem man als Student selbst gelernt hat, weiterführen zu dürfen?

Ich möchte an dieser Stelle eine wichtige Anmerkung aus dem Vorwort von *Dieter Medicus* wiederholen: "Der Student soll die vielen hier angegebenen Entscheidungen ebenso wenig allesamt lesen wie die vermerkte Literatur; sonst würde das Studium endlos. Vielmehr dienen die Angaben mit ganz wenigen Ausnahmen nur zwei Zwecken: Soweit bei den Entscheidungen der Sachverhalt umschrieben wird, soll dadurch ein Einblick in den praktischen Anwendungsbereich der abstrakten Regelung vermittelt werden. Und soweit der Sachverhalt fehlt, sollen die Entscheidungs- wie auch die Literaturangaben dem an Einzelproblemen interessierten Leser den Weg zu einer Vertiefung zeigen. Das kommt zwar jeweils nur für einzelne Stellen in Betracht. Da ich aber nicht weiß, wohin das Interesse (etwa auch durch Hausarbeiten) gelenkt wird, müssen die Angaben umfassend sein. Stets gelesen werden sollen allein die Gesetzestexte!"

Meinen Mitarbeitern Dr. Lion Fritsche, Noelle Krall, Dr. Johannes Melchior, Isabel Stielicke, Aurelia Stieglmayr, Philipp Vollrath und Maximilian Wirsen danke ich für wertvolle und nicht selten kontroverse Diskussionen sowie für die sorgsame Hilfe beim Korrekturlesen des Manuskripts und der Erstellung der Register.

Für Hinweise und Kritik aus dem Kreis der Leser bin ich jederzeit dankbar (mail@stephan-lorenz.de).

München, im Mai 2025

Stephan Lorenz



#### Inhaltsverzeichnis

	ort	V
Abkür	zungsverzeichnis	XI
Verzei	chnis der abgekürzten Literatur	XVII
Einlei	tung	1
§ 1.	Das Besondere Schuldrecht	1
1. Tei	I. Verträge zu dauernder Überlassung	7
§ 2.	Übersicht	7
1. Abs	schnitt. Der Sachkauf	8
§ 3.	Die Pflichten von Verkäufer und Käufer	12
§ 4.	Die Gefahrtragung beim Kauf	17
§ 5.	Gewährleistungsrecht: Überblick und Systematik	23
§ 6.	Sach- und Rechtsmängel	30
§ 7.	Die Rechtsbehelfe des Käufers im Einzelnen	49
§ 8.	Begrenzung und Erweiterungen der Gewährleistung	84
§ 9.	Verjährung	92
§ 10.	Rückgriff des Verkäufers gegen den Lieferanten (§§ 445a, 445b BGB)	99
§ 11.	Verbrauchsgüterkauf	106
§ 12.	Konkurrenzen	123
§ 13.	Der Kauf unter Eigentumsvorbehalt	131
§ 14.	Der Teilzahlungskauf Besondere Arten des Kaufs B	136
§ 15.	Besondere Arten des Kaufs	141
§ 16.	Käufer und Hersteller	148
§ 17.	Der internationale Kauf	157
2. Abs	schnitt. Der Kauf von Rechten und sonstigen Gegenständen;	
	Kauf digitaler Inhalte	160
§ 18.	Der Rechtskauf	160
§ 19.	Der Kauf von sonstigen Gegenständen	162
	schnitt. Verbraucherverträge über digitale Produkte	167
§ 20.	Systematik und Anwendungsbereich	167
§ 21.	Das Allgemeine Leistungsstörungsrecht der digitalen Produkte	172
§ 22.	Das Gewährleistungsrecht der digitalen Produkte	175
§ 23.	Unternehmerregress im Zusammenhang mit digitalen Produkten	
	(§§ 327t, 327u BGB)	184
§ 24.	Kaufverträge über digitale Produkte	185
	schnitt. Tausch und Schenkung	
§ 25.	Der Tausch	
§ 26.	Die Schenkung	191

2. Teil.	Verträge zur Überlassung auf Zeit	207
§ 27.	Übersicht	
1. Abso	:hnitt. Die Miete	209
§ 28.	Die Miete im Allgemeinen	209
§ 20. § 29.	Die Miete von Grundstücken und Räumen	233
§ 29. § 30.		239
§ 30. § 31.	Die Miete von Wohnräumen	250
2. Abso	:hnitt. Weitere Verträge zur Überlassung auf Zeit	251
§ 32.	Die Pacht	251
§ 33.	Die Leihe	255
§ 34.	Darlehensverträge	258
. <del>.</del>	v	275
	Verträge zu Dienst- und Werkleistungen	
§ 35.	Übersicht	275
1. Abso	hnitt. Der Dienstvertrag und ähnliche Verträge	275
§ 36.	Dienstvertrag und Arbeitsrecht	275
§ 37.	Der Dienstvertrag nach dem BGB	277
§ 38.	Der medizinische Behandlungsvertrag	290
2 Abs	haitt Dar Warkvortrag	297
8 20	Charakteristik und Abgrenzung	298
§ 39. § 40.	Zustandekommen und Beendigung des Werkvertrags	303
§ 40. § 41.	Die Delichten von Unternehmen und Destallen	305
-	Die Pflichten von Unternehmer und Besteller	212
§ 42.	Die Geranftragung beim Werkvertrag	313
§ 43.	Gewahrleistung für Sach- und Rechtsmangel	316
§ 44.	Der Bauvertrag	332
3. Abso	:hnitt. Der Pauschalreisevertrag	339
§ 45.	Entwicklung des Reiserechts	339
§ 46.	Anwendungsbereich der §§ 651a ff. BGB, Vertragsschluss und	
e /=	Pflichten der Parteien	
§ 47.	Haftung für Reisemängel	347
4. Abso	chnitt. Weitere Verträge	355
§ 48.	Der Auftrag	355
§ 49.	Entgeltliche Geschäftsbesorgung und Zahlungsdienste	366
§ 50.	Der Maklervertrag	370
§ 51.	Auslobung, Preisausschreiben und Gewinnmitteilung	378
§ 52.	Verwahrung und Einbringung von Sachen bei Gastwirten	384
4 Tail	Voutuine über ein Dieike	201
	Verträge über ein Risiko	391
§ 53.	Spiel und Wette	391
§ 54.	Die Bürgschaft	393
§ 55.	Die Leibrente	406

5. Teil.	Verträge zur Feststellung oder Mobilisierung von	/00
§ 56.	<b>Forderungen</b>	409 409
§ 50. § 57.	Die Inhaberschuldverschreibung	413
§ 58.	Andere forderungsrechtliche Papiere und Zeichen des BGB	417
6. Teil.	Typengemischte und typenfremde Verträge	419
§ 59.	Übersicht	419
§ 60.	Gemischte Verträge	420
§ 61.	Leasing, Factoring, Franchising	424
	Geschäftsführung ohne Auftrag	433
§ 62.	Charakteristik und Abgrenzung	433
§ 63.	Einzelheiten der Geschäftsführung ohne Auftrag	435
	Ungerechtfertigte Bereicherung	447
§ 64.	Typen der ungerechtfertigten Bereicherung	447
	hnitt. Die Leistungskondiktion	451
§ 65.	Die Leistungskondiktion in Zweipersonenverhältnissen	451
§ 66.	Der Ausschluss der Leistungskondiktion (Kondiktionssperren)	456
2. Abso	hnitt. Nichtleistungskondiktionen	462
§ 67.	Die speziellen Eingriffskondiktionen nach § 816 BGB	463
§ 68.	Die allgemeine Eingriffskondiktion	469
§ 69.	Andere Nichtleistungskondiktionen  DE FACHBUCHHANDLUNG  Chnitt. Inhalt und Umfang des Bereicherungsanspruchs	472
3. Abso	hnitt. Inhalt und Umfang des Bereicherungsanspruchs	475
§ 70.	Grundlagen	475
§ 71.	Der Bereicherungsausgleich bei gegenseitigen Verträgen	484
	hnitt. Mehrpersonenverhältnisse	489
§ 72.	Bereicherungsausgleich in Mehrpersonenverhältnissen	489
	Schuldverhältnisse auf Schadensersatzleistungen	
§ 73.	Übersicht	501
		502
§ 74.	Generalklausel oder beschränkte Tatbestände	502
§ 75.	Allgemeine Voraussetzungen der Verschuldenshaftung, Billigkeitshaftung	505
§ 76.	Verletzungen von Leben, Körper, Gesundheit, Freiheit	514
§ 77.	Eigentumsverletzungen	517
§ 78.	Verletzungen der persönlichen und geschäftlichen Ehre	521
§ 79.	Verletzung sonstiger Rechte	525
§ 80.	Verletzungen von "Rahmenrechten"	529
§ 81.	Der Verstoß gegen Schutzgesetze	534

§ 82.	Die vorsätzliche sittenwidrige Schädigung	538
§ 83.	Die Haftung aus vermutetem Verschulden	
2. Abs	chnitt. Haftung aus Gefährdung	552
§ 84.	Die Tierhalterhaftung	553
§ 85.	Die Haftung des Kraftfahrzeughalters	555
§ 86.	Die Haftung für andere technische Risiken	559
§ 87.	Weitere Haftungsfälle	562
3. Abs	chnitt. Die Staatshaftung	566
§ 88.	Die Entstehungsgeschichte	567
§ 89.		
4. Abs	chnitt. Randfragen	575
§ 90.	Mehrheit von Schädigern	575
§ 91.	Verjährung	578
§ 92.	Unterlassungs- und Beseitigungsansprüche	579
Stichy	ortugraich nie	505

